

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19290201

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Die großen Industrie-Zentren Deutschlands halfen uns,



unsere „Weiße Wochen“

zu einem aufsehenerregenden Ereignis zu gestalten. Die gewaltige Kraft unseres Zentral-Einkaufs, welche heute in Deutschland vorbildlich ist, ermöglichte es uns, Riesenmengen erprobter und bewährter Waren ganz außergewöhnlich vorteilhaft zu erstehen und damit unserer Kundschaft Leistungen zu bieten, die bei Qualitätsprüfungen unbedingt überzeugen und unübertroffen dastehen.

Beachten Sie morgen unsere ausführlichen Preisinserate!

KARSTADT AG

HOHELUF T • BILLH. RÖHRENDAMM • EIMSBÜTTEL • ALTONA
WANDSBEK • BARMBECK • MÖNCKEBERGSTRASSE

Donner's Geschirrmarkt

ab Sonnabend, den 2. Februar

Enorme Mengen
Porzellan, Glas u. Steingut
fabelhaft billig!

Dekorierte Porzellane!		Weiße Porzellan mit kleinen Fehlern!	
Kaffeesevice für 6 Personen	7.50, 5.50, 3.95	Teller, feston, tief oder flach	Stück 28
Kaffeesevice mit Vollgoldrand f. 6 Personen	5.50	Teller, feston, 19cm	Stück 18
Kaffeesevice mit breitem Poltergoldrand, dünnen Tassen, für 12 Personen, 28teilig	29.50	Tassen mit Untertassen	Stück 12
Kaffeesevice d. Hutschenreuther Filialfabr. Paul Müller ganz aparte Formen mit breitem Poltergold, für 6 Personen 27.50, für 12 Personen, 29 teilig	65.00	Kaffeekannen, groß	Stück 95
Tafel-service für 12 Personen, fein dekoriert, erste Qualitätsmarken		Für Wirte! Nur Steindamm.	
195.00	135.00	Massive Porzellanteller tief oder flach	Stück 48
98.00	88.00	la Porzellan, feston, mit Goldrand Fabrikat Paul Müller, Selb:	
Porzellane, weiß, feston, mit Goldrand!		Tafel-service, für 6 Personen	33.50
Tafel-service, für 6 Personen	19.50	Teller, tief oder flach	Stück 78
Teller, tief oder flach	Stück 78 68 48	Teller, 19cm	Stück 48
Teller, 19cm	Stück 48 35 28	Terrinen Stück 7.50 5.95	
Waschgarnituren 5 teilig komplett 10.50 11.50 8.50 6.95 4.95		Ragouts	Stück 5.95 3.95
Satz-Schüssel 6 Stück ein Satz, 1.65 1.25		Saucieren, groß	Stück 1.95
Porzellan-Obstteller mit breitem Goldrand, Stck. 48		Platten, groß	Stück 1.95 1.45 95
		Weinkelche mit Sonnenschiff	Stück 48
		Groggläser, prima Ware, glatt	Stück 28
		mit Oliven, prima Qualität	Stück 38

Gebrüder Donner

Steindamm 29
Eimsb. Chaussee 118 Schanzenstraße 7

Anzüge - Paletots
Einzelne Hosen

W. DUDCHOFF

GROSSE BLEICHEN I EISENPOSTSTR. 116008

Moderne, preiswerte
Herren- u. Knaben-Kleidung

Joseph Juda

Süderstr. 162-64 (Ecke Ausschil-erweg)
Sonder- Abtlg.: Schuhwaren

Frühjahrskur

Genuss und munter werden Sie sich finden, wenn Sie regelmäßig den allein echten Dr. G. Webers Alpenkräutertee trinken, bewährt seit 1864. In allen Apotheken u. Drogerien zu haben.

Baugewerkschaft Hamburg
Fachgruppe der Maurer.

Generalversammlung
am Montag, 4. Februar, abends 7 Uhr
im Musiksaal des Gewerkschaftshauses.

Tagesordnung:
1. Jahresbericht
2. Neuwahlen
3. Stellungnahme zum Akkordarbeit für das Maurergewerbe.

Wir bitten unsere Fachgruppenkollegen, diese Versammlung zahlreich besuchen zu wollen. Als Legitimation in Ordnung befindliche Mitgliedsbuch.
[16071] Der Vorsitz

Achtung!
Arbeitszeitveränderung im Baugewerbe
Die Arbeitszeit beträgt vom 1. Februar bis 28. 7½ Stunden. Beginn der Arbeitszeit um 7½ Uhr, 16 Uhr. Pausen von 9 bis 9½ Uhr und von 12 bis 1 Uhr.
Wir bitten, an der Baustelle für die früheste Durchführung der Arbeitszeit Sorge zu tragen.

Baugewerkschaft Hamburg.
Zentralverband der Zimmerer, Tischler, Maler, etc.
Verband der Maschinenisten und



GEG-Fischware

sind Qualitätsprodukte

Anchovis	Glas
Appetitsild	1/10-Dose
Appetitsild	1/8-Dose
Gabelbissen, norweg. Art	Dose
Gabelbissen in Oel	Dose
Lachs, in Scheiben	ca. 70 gr.-Dose
Lachs, in Scheiben	ca. 180 gr.-Dose
Sardinen, in Oel	Dose
Voll-Heringe	Stück
Matjes-Heringe	Stück
Bismarck-Heringe	Stück
Bismarck-Heringe	1-Ltr.-Dose
Brat-Heringe	Stück
Heringe in Gelee	Pfund
Senf-Heringe	Pfund
Rollmops	Stück
Rollmops	1-Ltr.-Dose
Brat-Rollmops	1-Ltr.-Dose
Heringssilet, in Mayonnaise	Dose
Heringssilet, in Remoulade	Dose
Heringssilet, in Tomaten	Dose
Heringssilet, in Senf	Dose
Bücklinge, englische	Pfund
Bücklinge, norwegische	Pfund
Sprotten	ca. 1-Pfd.-Kistchen

KONSUM-BAU- UND SPARVEREIN

PRODUKTION

Die Mitgliedschaft wird in jeder Verkaufsstelle durch Einzahlung von 50 Pf. erworben.

Tages-Bericht.

Hamburg. Ruwo.

Vor einiger Zeit hatten wir die Reichsgesundheitswoche...

Trotzdem hatte die Reichsgesundheitswoche ihren großen Wert...

Wie notwendig diese Aufklärungsarbeit ist, zeigt schon die Tatsache...

So hat sich auch in Hamburg schon jetzt ein Bezirksauschuss...

Wenn so alle Wege der Aufklärung beschriftet werden...

Regelung des Kraftfahrverkehrs im unter-elbischen Wirtschaftsbereich.

Die Staatliche Pressestelle teilt mit: Zur Ausführung des zwischen der preussischen und hamburgischen Regierung...

Fleischverkauf in der Freibank an Erwerbslose mit Scheinen...

Wegen Bauverpflichtungen aus der Inflationszeit zum Bezüger geworden.

Der Ingenieur G. kaufte in der Inflationszeit von der Stadt Hamburg ein in der Guffas-Feld-Strasse belegenes Grundstück...

„Die Nichten der Frau Oberst.“

Auf die Liste der Schuld- und Schmutzdriften wurden gefügt die Druckdriften: „Die Nichten der Frau Oberst“ von Madame in Vicecomessa de Cour Briant...

Ein Wahnwahn-Schwindler.

Die Kriminalpolizei sucht den 32jährigen angeblichen Wohnungsmakler Walter von Gellera. Der Mann sucht Leute auf, welche durch Annoncen Wohnungszustand herbeiführen wollen...

Die Hamburger Sozialdemokratie zum Parteitag.

Stellungnahme zu den Anträgen.

Am Donnerstagsabend fanden sich die Delegierten der Landesorganisation Hamburg der Sozialdemokratischen Partei zusammen...

mit dem Entwurf der Wehrprogrammkommission überein. Er hat jedoch eine Reihe der eingereichten Anträge insoweit zu einem eigenen Antrag zusammengefasst...

Dr. Haubach: Der Programmentwurf enthält sowohl ein Gegenwartsprogramm als auch ein Zukunftsprogramm...

Wiggers: Der Entwurf ist im Prinzip ein Kompromiss-Charakter. Ja der politische Stellungnahme zur Wehrmacht ist er nicht konsequent...

Dr. Haubach: Der Programmentwurf enthält sowohl ein Gegenwartsprogramm als auch ein Zukunftsprogramm...

Wiggers: Der Entwurf ist im Prinzip ein Kompromiss-Charakter. Ja der politische Stellungnahme zur Wehrmacht ist er nicht konsequent...

Dr. Haubach: Der Programmentwurf enthält sowohl ein Gegenwartsprogramm als auch ein Zukunftsprogramm...

Wiggers: Der Entwurf ist im Prinzip ein Kompromiss-Charakter. Ja der politische Stellungnahme zur Wehrmacht ist er nicht konsequent...

Dr. Haubach: Der Programmentwurf enthält sowohl ein Gegenwartsprogramm als auch ein Zukunftsprogramm...

Wiggers: Der Entwurf ist im Prinzip ein Kompromiss-Charakter. Ja der politische Stellungnahme zur Wehrmacht ist er nicht konsequent...

Dr. Haubach: Der Programmentwurf enthält sowohl ein Gegenwartsprogramm als auch ein Zukunftsprogramm...

Wiggers: Der Entwurf ist im Prinzip ein Kompromiss-Charakter. Ja der politische Stellungnahme zur Wehrmacht ist er nicht konsequent...

Dr. Haubach: Der Programmentwurf enthält sowohl ein Gegenwartsprogramm als auch ein Zukunftsprogramm...

Wiggers: Der Entwurf ist im Prinzip ein Kompromiss-Charakter. Ja der politische Stellungnahme zur Wehrmacht ist er nicht konsequent...

trag, der drei Einzelforderungen aus den vorliegenden Anträgen aufnimmt...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

Die Anträge zum Bericht der Reichstagsfraktion zum Arbeiterport und zum Tagesförderungs...

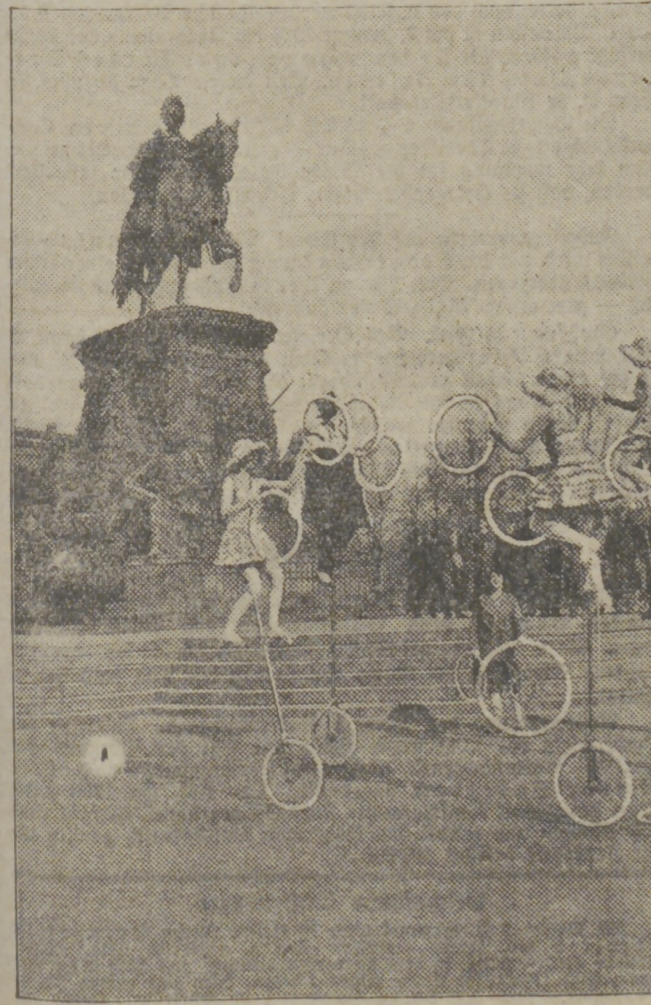
Dynastien im Rampenlicht.

Kaum ein anderer Beruf hält so an der Tradition fest, wie der artistische. Man weiß, daß gerade deutsche Aristokratien...

kurzen Amerika-Tournee ging es auf Weltspiegel. Sie stellen sich dem ersten Mal in Afrika und Europa vor. In London interessierte sich sogar König Edward...

Selbst im jüngsten Erdteil, in Australien, sind, aufbauend auf vaterländischen Traditionen, schon artistische Dynastien entstanden...

Was aus May gemordet ist? Ob sie einen Lord geheiratet hat oder einen sehr reichen australischen Farmer? Wo! Eine entzückende, tüchtige Zirkusprinzessin ist aus ihr geworden...



Die Deblats-Truppe bei einem Trainingspiel im Berliner Lustgarten...

Die berühmte argentinische Diven Emilia Vidali (Februar im Hansa-Theater) May Wirth, die Enkelin des größten australischen Zirkuskönigs...

Vor den leeren Tresors.

Schaden von mehreren Millionen. / Spuren gefunden? Wer hat den kostspieligen Einbruch finanziert?

Untersuchung des Bankseinbruchs.

Der Einbruch bei der Filiale der Disconto-Gesellschaft in der...
...von den Erfahrungs- und Kenntnissen der Polizei...

Erste schwache Spuren von den Einbrechern.

Berlin, 31. Januar. Die ersten einflussreichen allerdings noch...
...kommen nur zwei „Fischgruppen“ in Frage...

SPD, Berlin, 1. Februar. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei...
...den Kriminalisten kam es darauf an, zu wissen, ob sich in der...

Die Arbeit der Diebe läßt erkennen, daß sie mit allen Gepflogenheiten...
...die Täter die Trejanlage betreten muß. Nach dieser Richtung...

Die Ermittlungen nach den Tätern, in denen man internationale...
...die Finanzierung des Ueberfalls übernommen hatten.

10 000 Mark Belohnung für Ermittlung der Trejanbrecher.

WZB, Berlin, 31. Januar. Die Direktion der Disconto-Gesellschaft...
...ausgesetzt.

Die Bestohlenen melden sich.

Im Laufe des gestrigen Tages haben sich sämtliche Inhaber...
...ein einziger Safe-Inhaber einen Schaden von etwa 2 Millionen...



Die ausgeraubten Tresors der Depositenkassen.

die er teils in fremden Geldsorten, barmen Gelde oder Wertpapieren...
...In den Räumen der Depositenkassen spielten sich am Donnerstags...

zwischen den bestohlenen Bankhäusern und den Beamten aufzudeckende Szenen

ab. Die Mehrzahl der Kunden suchte in Gegenwart der Bankbeamten...
...Geldscheine, Paketen und Eis für ihr Eigentum heraus.

Wer haftet für den Schaden?

Schwierige Rechtslage.

Nach einer Mitteilung der Diskontogesellschaft sind sämtliche...
...die Versicherungssumme ist jedoch in ihrer Höhe begrenzt.

Die Polizei nimmt den Kampf auf.

SPD, Berlin, 1. Februar. Im Berliner Polizeipräsidium fand...
...gemeinsame Aktion zur Bekämpfung der Räuberbande...

durchgeführt werden soll, und ob die hierzu erforderlichen Mittel...
...von den Banken aufgebracht werden.

wurde vom brennenden Dampfer auf den Pier gebracht und blieb...
...Zwecks Vornahme der nötigen Ausbesserungen wurde die auf heute...

Brände an Bord. Durch Funkenbrand.

WZB, Kopenhagen, 31. Januar. Heute nachmittag entfiel...
...An der Spitze des brennenden Dampfers „Marcato“, veranlaßt durch...

Arbeiter- und Angestelltenbewegung. Erfarkten des Metallarbeiterverbandes.

942 000 Mitglieder.
Der Deutsche Metallarbeiterverband hat auch im vierten...
...eingeschränkter Werbefähigkeit durch die Weihnachts- und Neujahrs...

Die gefährliche Lichtreflexe. Das ausgebrannte Warenhaus. - Mehr Gewerbeaufsicht.

Die Lehren des Brandes.

Das Warenhaus Tieh, normals Stein, in der Chausseestraße in...
...am die Aufstärkungsarbeiten vorzunehmen.

Der angerichtete Schaden geht in die Millionen, läßt sich...
...In der Nacht, gegen 1 Uhr, ereignete sich eine heftige Explosion...

Uebertreten des Brandes auf die umliegenden 30 bis 40...
...In diesen Fabriken lagern feuergefährliche Stoffe.

Die Firma Tieh will nach ihrer Angabe das Warenhaus...
...Nachdem das Kind in den Brunnen gefallen...

Nachdem das Kind in den Brunnen gefallen...

WZB, Berlin, 31. Januar. Nach Angabe der Feuerwehrein...
...Anseinerlehung zwischen den feuerpolizeilichen Stellen und...

Verstärkte Gewerbeaufsicht.

WZB, Berlin, 31. Januar. Die schweren Brände der letzten...
...Der feuerichere Tresor war in einem der obersten Stockwerke...

Briefkasten.

Sprechstunde außer Sonntags täglich von 16 bis 18 Uhr.
...E. A. So lange Ihre Ratgeber die Vorzugskarte bezieht, ruft...

Feuer in der Nacht.

WZB, Jersey City, 31. Januar. Der Brand an Bord des...
...Zwei Arbeiter wurden getötet, mehrere verletzt.

Feier in der Nacht.

WZB, Jersey City, 31. Januar. Der Brand an Bord des...
...Zwei Arbeiter wurden getötet, mehrere verletzt.

zeit verbuchen. Ein außerordentlich günstiges Resultat, das...
...auf die Million zu.

Sächsischer Metallindustrie kündigt Lohnkartell.

Die Vereinigung der Verbände sächsischer Metallindustrieller...
...14. Februar, nach Dresden ein. Sie will in dieser Verhandlung...

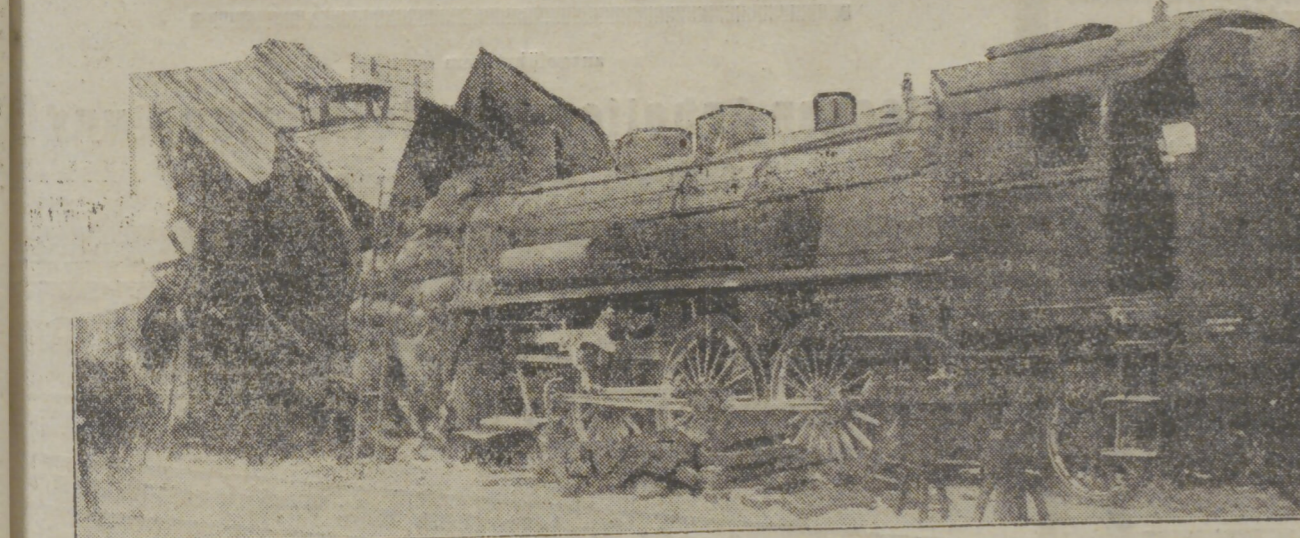
Euhavener Fischbratenden Firma Daniel Wischer, Hamburg.

Im Betrieb der Firma Daniel Wischer sind die organisierten...
...Arbeiter nach wie vor ausgesperrt!

Grippe, Influenza

Bei u. e. Erkältungskrankheiten haben sich...
...Preis M. 1.40

Aus aller Welt.



Der Tod von Sünching. Die in den Güterzug gerannte Lokomotive des Führers Kümmerl.

25 Grad unter Null.

WZB, Götting, 1. Februar. Während der Nacht ist hier...
...von 23 bis 25 Grad unter Null festgestellt.

Eisenbahnwaggons als Wohnungen.

Die große Wohnungsnot in den sächsischen Grenzgemeinden...
...Wohnungen sind und höchstens im Sommer benutzt werden können.

Kassierer bestohlen.

SPD, Berlin, 1. Februar. Einen lobenden Griff machte...
...20 Personen von einem Automobil überfahren.

20 Personen von einem Automobil überfahren.

WZB, Metz, 31. Januar. Heute nachmittag fuhr ein...
...auf dem Platze gerade spielten.

Mord nach 16 Monaten aufgeklärt.

Die falsche Fährte des Hypnotiseurs.
WZB, Prag, 31. Januar. Am 19. September 1927 wurde...
...Mord blieb zunächst unaufgeklärt. Die Bemühungen eines Hypnotiseurs...

Fabriksteinbruch in Frankreich.

WZB, Paris, 31. Januar. Nach einer Blättermeldung...
...Drei Arbeiter wurden getötet, mehrere verletzt.

Feuer in der Nacht.

WZB, Jersey City, 31. Januar. Der Brand an Bord...
...Zwei Arbeiter wurden getötet, mehrere verletzt.

Feier in der Nacht.

WZB, Jersey City, 31. Januar. Der Brand an Bord...
...Zwei Arbeiter wurden getötet, mehrere verletzt.

Schon wieder Feuer in gefährlichem Betrieb!

Eine Holzimprägnieranstalt in Flammen.

WZB, Zittau, 31. Januar. Ein Großfeuer brach heute...
...geteilt plötzlich die feuergefährliche Flüssigkeit in Brand.

Verstärkte Gewerbeaufsicht.

WZB, Berlin, 31. Januar. Die schweren Brände der...
...Der feuerichere Tresor war in einem der obersten Stockwerke...

Briefkasten.

Sprechstunde außer Sonntags täglich von 16 bis 18 Uhr.
...E. A. So lange Ihre Ratgeber die Vorzugskarte bezieht, ruft...

Feuer in der Nacht.

WZB, Jersey City, 31. Januar. Der Brand an Bord...
...Zwei Arbeiter wurden getötet, mehrere verletzt.

Veranstaltungskalender.

Sonntags, 2. Februar.
Deutscher Verkehrsband, Branche Fischkutter, Kraftwagen...
Montag, 4. Februar.
Sentralverband der Arbeitslosen und Witwen Deutschlands...

TESTORP wäscht Wäsche DAANKKE

Die Wäscherei der Hausfrau. Sammelnummer B 3 Lützow 1401.
Unsere Wagen verkehren täglich in allen Stadtteilen von Hamburg, Altona, Wandsbek, Harburg, Wilhelmsburg sowie in den Elb- und Waldöbriera und im Alstertalgebiet.

Philharmonische Gesellschaft
Sonntag, 3. Februar, abends 7 1/2 Uhr
Musikhalle, großer Saal
Volksstümliches Konzert
Leitung: Eugen Papst - Solist: Paul Moth
Vortragsfolge u. a.: Auber: Ouvertüre zu „Die Stämme von Friesland“; Bizet: „Kinderpiele“; kleine Suite; Wagner: „Zug der Götter in Walsbühl“ aus „Das Rheingold“; Schumann: a) Trübsinn, b) Abendlied; Strauß: „Wiener Blut“; Walzer
Karten zu 1.00 Mk. (1. Rang), 1.40 Mk. (2. Rang), 0.90 Mk. (3. Rang); a. d. Abendk. u. l. Vorverk. (ohne Aufschl.) b. d. bek. Vorverkaufsstellen
nächstes volkstümliches Konzert: Freitag, 8. Februar.

Kaffeehaus
Rheingold Tanz-Kabarett
8 bis 4 Uhr morgens: Warme Küche

Unsere **Butterpreise**
Alleinstenste schleswig-holst.
Meierei-Tafel-Butter Pfund Mk. 2,24
Unsere mild gesalzen und ungesalzen 1/2-Pfund-Paket 1,15
Altersfeste Dönlische Pfund 2,30
Feine Meierei-Butter 2,10
Butter Großhandlung Hammonia
größtes Butter- und Margarine-Spezialgeschäft Deutschlands.
Zentrale: Canalstraße 37/39. — Verkaufsstellen überall. 13027



Frohe Stimmung
In Ihrem Heim, wenn Musik den Raum erfüllt. Für angenehme Unterhaltung ganz nach Ihrem Geschmack sorgt der gute **Musik-Apparat**
Sie brauchen nur die entsprechende Platte aufzulegen und schon hören Sie Ihr Lieblingsstück meisterhaft vorgetragen.
Koffer-Apparate von Mk. 20 — an
Tisch-Apparate von Mk. 38 — an
Schrank-Apparate von Mk. 95 — an
Schallplatten — 50, —95, 2 —, 350, 5 —
Alles, was Sie gern hören, spielen wir Ihnen jederzeit unverbindlich vor!
Musikinstrumente gut und preiswert!
Musik-Haus
GROSSMANN
9 autorisierte „ELECTROLA“-Verkaufsstellen:
HAMBURG: Alter Steinweg 56, Bilh. Röhrendamm 192, Hamm, Mittelstraße 71, Silbersackstraße 66
ALTONA: Große Bergstraße 76-78, gegenüber Johannisstraße
Schulterblatt 133, Königstraße 8
WANDSBEEK: Hamburger-Straße 13
HARBURG: 1. Willstorfer-Straße 45

Operettenhaus
Täglich 8 Uhr
Der neue große Publikum- und Prosessserfolg
Eine einzige Nacht
Sonabend, 4 Uhr
bei ganz neuen Preisen: 50 Pf. bis Mk. 3,.-
Johann Strauß Meisterwerke
Wiener Blut
Sonntag, 2 Uhr
Die kleinsten Märchenpreise!
Kinder 20 Pf. bis Mk. 1.-
Erwachs. nur 30 Pf. bis 1,50
Zum 30. Male
Achtung!
Sonntag 4 1/2 Uhr
Kleine Preise
50 Pf. bis Mk. 3,50
Der Vogelhändler
Sonntag 8 Uhr
Zum 1. Male bei populären Sonntagspreisen.
Mk. 1.- bis Mk. 5.- **Eine einzige Nacht**

Volkoper
Heute, Freitag, 4 Uhr
in der Neuauflage
Die Jüdin
Sonabend, 4 Uhr
Doppelmärschen-Vorstellung bei kleinsten Preisen
Kind 20 Pf. b. Mk. 1.-, Erwachsene 40 Pf. b. Mk. 2.-
Hänsel und Gretel hierauf Schneewittchen und die 7 Zwerge
Sonabend, 8 Uhr, Mk. 1.- bis Mk. 5,-
zum 305. Male
Gräfin Mariza
Sonntag 3 1/2 Uhr
50 Pf. bis Mk. 3,50
6. Wiederholung der syzygostvorstellung
Die 5 vorherigen Vorstellungen angekauft
Die Fledermaus
hierauf von 6 1/2 bis 7 1/2 Uhr mit ersten Kräften der Hinterbühnen.
Großer bunter Teil
Sonntag, 8 Uhr
bei populären Sonntagspreisen
in der Neuauflage Oscar Strauß
Mk. 1.- bis 5.- **Der letzte Walzer**
Montag 4 Uhr
Dienstag 8 Uhr
Paganini Fido

SCHÖNE FRAUEN-AUSSERGEWÖHNLICHE LEISTUNGEN
24 ATTRAKTIONEN
REVUE TANZ VARIÉTÉ
3 KAPELLEN
GEORG KETTELIMANN
MUSIK-BAND-EVA VICE
RINGKAMPF MIT LOWEN
TODESSPRUNG
GEFESSELT
AUS DER
BALHAUSKÜPPEL NACH
SCHWIMM-BASSIN
HAMBURG: LEIPZIGER STR. 118. TELEFON 2160. 13675

Ballhaus des Westens
irühher Kursaal Schulterblatt 155
Variété * 2 Tanz-Kapellen
Wochentags Anfang 8 Uhr — Sonntag 8 Uhr
Sonabend, 2. Februar: Gr. Maskenfest

Beratungsstelle, Geflechtsstranke
Bad Ideal
Kreuzstrasse 10, Wollenweberberg
Geschäftsbereich: Südliche Teile der Breite Straße
Unergetliche: streng vertrauliche Untersuchung und Beratung für jedermann.
Sprechstunden:
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 11-18 Uhr
Für auswärtige Besucher besteht die Beratungsstelle außerdem in dringenden Fällen auch an Wochenenden zumeist nach Vereinbarung.
Auswärtige Besucher erhalten auf Wunsch die Fahrkosten & Reise erlassen. 13659

Die Geburt einer Militärmacht in Europa
Das große Kommando Scharnhorst's von Valeriu Marcu
Theod. Haubach schreibt im Hamburger Echo:
Es ist ein erstaunliches Buch, ein Buch, wie es kaum in der Literatur der Gegenwart ein zweites gegeben wird. Valeriu Marcu gibt da kein heroisches Porträt, keine bengalische Verherrlichung einer bedeutenden Persönlichkeit, er gibt ein Stück Geschichte, ein Stück dramatischer Geschichte, widergespiegelt in ogerem Rahmen der Kriegsgeschichte und Kriegswissenschaft.
Dieses geschmackvoll in Leinen gebundene Buch kostet 10,- Mk. und ist zu haben in sämtlichen **AUER-BUCHVERTRIEBEN**

FLORA
DIE VARIÉTÉBUHNE
Fernruf: D 3 Heister 6493 u. 6494
Täglich 4 30 und 8 15 Uhr
INTERNATIONALE VARIÉTÉ
KARTEN 7 TAGE IM VORAUS

Hamburgische Rentnerhilfe-**Geld-Lotterie**
Losbrief M. L.- Postversand Porto 15 Pf. extra
Sofortiger Gewinnscheid!
15000
3000
2000
1000
Generalvertrieb
Ad. Müller & Co.
Größe Johannisstr. 21 Ecke Rosenbrück, 11003
alle durch Plakat kennl., Geschäfts- Glückemüller

Deutscher Musiker-Verband
Hamburg, Feldstraße 28, I., Nachweis D 3 Holstein 2307
Verwaltung D 3 Holstein 2306
Zweck: Vertretung der Interessen der Musiker, Drogen, Trios, Ensembles und Jazzkapellen für Vereins- u. Privatveranstaltungen, ebenfalls jede gewünschte größere Besetzung sowie Musiklehrer u. Chordirigenten. - Geschäftszeit v. 10 1/2 bis 10 1/2 U.
Hansa-Theater
Wirth Family
das internationale Februar- Variété-Programm.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 40 Uhr.

Theater-Spielplan

Heute	Sonabend	Sonntag	Montag	Dienstag
7 1/2 Uhr Giannini Melodrama mit Betty	6 Uhr Ende gegen 11 Uhr 23. Vorst. l. Sonnab.-Ab. Götterdämmerung	7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr volkstümliche Preise Riggello	7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr 23. Vorst. l. Montag-Ab. Giannini Cavalleria rusticana Der Safforo	7 1/2 Uhr Ende nach 11 Uhr 22. Vorst. l. Dienstag-Ab. Louise In der neuen Inszenierung
7 1/2 Uhr Deutsches Schauspielhaus Die Ränher	8 Uhr Ende 10 1/2 Uhr Abonnements-Vorst. Die Brüder von St. Bernhard mit Ludwig Max	4 Uhr Ende 6 1/2 Uhr Finden Sie, daß Constance sich richtig verhält? 6 Uhr Ende 8 1/2 Uhr Die Räuber	8 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Abonnements-Vorst. Musareneleber	7 1/2 Uhr Ende nach 11 Uhr Abonnements-Vorst. Die Räuber
8 1/2 Uhr Thalia-Theater Mein Vater hat Recht gehabt	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr zum letzten Male die Dreigroschenoper	4 Uhr Ende 6 1/2 Uhr il. Parkett 2 50 Die Frau, die jeder sucht 8 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr Das Geld auf der Straße	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr 23. Vorst. l. Montag-Ab. Mein Vater hat Recht gehabt	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr 23. Vorst. l. Dienstag-Ab. Olympia
8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Freitagabend Herr Lamberthier	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Sabbat Herr Lamberthier	4 Uhr Parkett 1.50 Kameraden Herr Lamberthier	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Central Etern und Kinder	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Theater Herr Lamberthier
8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Central Hand	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Theater Madame
8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Central Drei arme kleine Mädels John Röver u. G.	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Theater Drei arme kleine Mädels mit John Röver
8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Central Dorch dick un dünn!	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Theater Dorch dick un dünn!
8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr Herr Lamberthier Ich küsse	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Central Rosenmontag	8 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr Theater Rosenmontag

Ernst Drucker Theater
Sonntag, den 3. Februar, nachmittags 1 Uhr:
Große volkstümliche Vorstellung
Das lustige Stück „Stratenmusik“
Stimmung und Humor!
Vorzeiger dieser Anzeige zahl für nummerierten Sitzplatz à Person 1 Mk. (Gültig für 2 Personen.)

Kaffeehaus Vaterland
Alsterdamm 39 40 Hermannstraße 26
Sonntag, den 3. Februar, vormittags von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr
Grosses Frühkonzert
ausgeführt vom
Deutschen Arbeiter-Mandolinisten-Bund
Dirigent: A. Trapper

PASSAGE-BIERHAUS
Die modernste Gaststätte der Neustadt
Wex-Passage, beim Alten Steinweg, Fernsprecher C 4, 8678
Hier speist man gut und preiswert bedeckt 0,90-2 Mk. u. nach der Karte
Morgen, Sonabend: Preistanzen mit Weinverteilung
NEU für Hamburg:
Oskar STRATZENBACH mit seinem Orchester
Sonntags: Früh-Konzert 12-3 Tanz-See 4-7

KINO-SPIELPLAN für den 1. Februar 1928

Astra-Theater Alte, Altonaer Platz 4 Seine beste Waffe Dokument von Shanghai	Kaiser-Theater Sposseplatz Weg 33 Seine beste Waffe Dokument von Shanghai	Central-Theater Einkauf der Chausse 63 Der Garten Eden Lavinie des Schicksals	Belle-Alliance-Theater Schulterblatt 115 Eagel der StraÙe Ohre Getetz und Recht	Bio-Theater GroÙe Rosenstraße 37 Seut tanzt Mariett Der Scharcken d'r Posträuter	Alt-Heidelberg GroÙe Bühnestraße am Pferdemarkt Mann gegen Mann Zankwasser	Ferry-Theater Sposseplatz De Großstadt lockt Dokument v n Shanghai	Welt-Theater Spielhofstraße Liebe im Kuliselt Der Todessreit r von Arizona	Holstein-Theater Hörsingstraße 139 Unter der Latern Der Usteram der Hesperus	Ottensener Lichtspiele Papagenstraße 17 Leontines Erinnerung Das Kind des a der	Kino-Palast Alte, Altonaer Platz Der Kampf u s Mutterhorn Achtung, Sprengstoff!	Alster-Theater Alsterdorfer Straße Der Kampf ums Mat erhorn O f auf W ehensend	Viktoria-Theater Lokstedter Weg 4 Fünf bange Tee Sie er in Flammen	Blumenburg-Theater Hohelandschausee 97 Der Kampf ums Mutterhorn Abent uerre sedure A erien	Zoll-Lichtspiele Framde der Straße 72 Alt-Heidelberg Stammes erster Abenteuer	Walhalla-Lichtspiele Waldstraße 145 Alt-Heidelberg Stammes erstes Abenteuer	Mühlenkamp-Spiele Im Werder blühen die Bäumer Sündenfall
---	--	--	--	---	---	---	---	---	--	--	---	---	---	--	--	--

Unsere Fleischpreise
Frisches Fleisch aus eigenen Schlachtungen

Ochsenfleisch	Schweinefleisch	Kalbfleisch
Suppenfl. 1,02/0,98/0,92	Schinken 1,24	Frikassee 1,36
Bratfleisch 1,02	Schulter 1,20	Blatt 1,44
Roastbeef 1,24	Bauch 1,20	Keule 1,60
Gulasch 1,28	Flomen 1,00	Rücken 1,60
Rolleisch 1,40	Fetter Speck 0,92	Karbonade 1,68
Beefsteak 1,70	Karbonade 1,44	Steak 2,80
Mürbebraten 2,00	Nacken 1,44	
Ochsenhack 0,92	Mürbebraten, Schnittel 2,20	Hammelfleisch
Beefsteakhack 1,24	Eisbein 1,00	Kochfleisch 1,36
Knochen 0,24	Rippen 0,68	Rücken 1,36
Stückenfleisch 0,36	Schnauzen u. Pfoten 0,36	Keule 1,44
Ochsenfleisch	Hammelfleisch	
Suppenfl. 0,72/0,65/0,52	Beefsteak 1,16	Kochfleisch u. Rücken 1,04
Bratfleisch 0,72	Mürbebraten 1,60	Karbonade 1,12
Roastbeef 0,84	Ochsenhack 0,70	Keule 1,12
Gulasch 0,92	Beefsteakhack 0,96	
Rolleisch 1,08	Knochen 0,24	Ochsenleber 1,10

Die Preise für gefrorenes Ochsenfleisch gelten nicht in Ahrensburg, Altrahnsdorf, Bergedorf, Berne Elmsborn, Pinneberg, Lokstedt, Sande und Billstedt, da dort nur verzolltes Gefrierfleisch verkauft werden darf.

PRODUKTION
Die Mitgliedschaft kann in jeder Verkaufsstelle durch Einzahlung von 50 Pf. erworben werden

Wehrfrage und Frieden.

Von Hermann Wendel.

In einem freien Staat ist die Militärgewalt jene, die am meisten gebunden sein muß.

Obwohl Friedrich Engels wegen seiner Beschäftigung mit militärischen Fragen im Freundeskreise den Spitznamen „der General“ führte, obwohl August Bebel mit der Empfehlung der „Worte, des rauchschwachen Pulvers und der selbigen Uniform“ den Berufsstand weit voraussetzte und obwohl auch Franz Mehring eine stille Leidenschaft für Kriegswissenschaft verspürte, ist von Einzelheiten abgesehen, drum und dran der Heeresverfassung in der deutschen Sozialdemokratie nur selten Gegenstand besonderer Betrachtung gewesen.

Denn von den Zwerggebirgen, wie Monaco, Andorra und Luxemburg, abgesehen, verfügen alle Staaten, auch die ganz und gar nicht imperialistischen wie Holland und die Schweiz, in denen ein Vorkämpfer des Krieges ins Irrenhaus gesteckt würde, über ein Heer. Innerhalb dieses Heeres wird kaum anders sein als zur staatlichen Gerichtsbarkeit, von der wir nicht nur theoretisch sondern auch praktisch wissen, daß sie eine Klassenjustiz, ein Machtmittel der ausbeutenden Schicht ist.

Noch ein Wehrprogramm!

Ein zweiter Gegenentwurf.

Nach dem Gegenentwurf des „Klassenkampfes“ hat auch die Leipziger Parteiorganisation einen Gegenentwurf zum Wehrprogramm ausgearbeitet. Es sind nun also zwei Gegenentwürfe zum offiziellen Entwurf vorhanden.

A. Grundsätzliches.

In der kapitalistischen Epoche fragt jeder Krieg stets den Charakter des herrschenden Imperialismus. Deshalb bekämpft die Sozialdemokratie vor wie nach Erklärung eines Krieges die Bourgeoisie als die für seinen Ausbruch verantwortliche herrschende Klasse, mag auch der Krieg jeweils als Verteidigungskrieg oder als Krieg zum Schutze der Neutralität bezeichnet werden.

Das kann nicht allein durch die sogenannte Abrüstung — das heißt durch den Abbau von Truppenkörpern und die Verminderung der Waffen und der unmittelbar zur Kriegführung dienenden technischen Mittel — erreicht werden. Vielmehr ist dazu die ständige und lächelnde Kontrolle aller zu Kriegszwecken geeigneten Produktionsmittel des Landes durch die Organisationen des Proletariats notwendig.

Die Sozialdemokratie sieht ihre Aufgabe darin, den Gegensatz zwischen dem Proletariat und der Wehrmacht als dem Machtmittel der Bourgeoisie aufs schärfste zu betonen, denn die Wehrmacht ist nicht nur dazu bestimmt, den außenpolitischen Interessen der Bourgeoisie zu dienen, sondern sie wird auch gegebenenfalls bei entscheidenden Auseinandersetzungen zwischen Proletariat und Bourgeoisie zur Niederschaltung des Proletariats benutzt.

Dem Beschluß der Sozialistischen Arbeiter-Internationale in Brüssel folgend, ist die Sozialdemokratische Partei Deutschlands entschlossen, den stärksten Massenruck, auch in seiner revolutionären Form, gegen jede deutsche Regierung anzuwenden, die im Falle internationaler Konflikte zum Kriege schreitet.

Wie ein Krieg in der kapitalistischen Epoche trotz der unterschiedlichen Gegenwehr der Sozialdemokratie nicht verhindert, so muß die Sozialdemokratie sich für die sofortige Beendigung des Krieges einsetzen und mit allen Kräften und allen Mitteln dahin streben, die durch den Krieg herbeigeführte wirtschaftliche und politische Krise zum Sturz der kapitalistischen Klassenherrschaft auszunutzen.

Landesverteidigung ist für die Bourgeoisie Verteidigung ihrer Klassenherrschaft und ihrer Klasseninteressen. Landesverteidigung ist für das Proletariat Kampf um die Befreiung des Landes von der Herrschaft der Bourgeoisie.

Durch die technische Entwicklung ist der Schwerpunkt der Landesverteidigung in die Produktion und in das Verkehrswesen gelegt, die mit der Kriegserklärung in vollem Umfang in den Dienst der Kriegsführung gestellt werden. Damit wird das Proletariat als der nicht uniformierte und nicht in militärischen Verbänden zusammengeschlossene Teil der Bevölkerung zum eigentlichen Träger der Kriegsführung. Der Sturz der Bourgeoisie und die Übernahme der Staatsmacht, die Beherrschung der Produktion und der Verkehrsmittel durch das Proletariat und ihre Verwendung im proletarischen Interesse sind die einzige Voraussetzung dafür, daß das Proletariat für die Landesverteidigung eintritt. Die Vorbereitung und Schulung zu dieser Aufgabe, das heißt die Wehrhaftmachung des Proletariats, gehört zu den wichtigsten sozialpädagogischen Aufgaben der proletarischen Klasse.

B. Aktionsprogramm.

Ohne von dieser prinzipiellen Stellung gegenüber der Wehrmacht im kapitalistischen Staate (der Reichswehr) abzugeben, fordert die Sozialdemokratie für die Gegenwart:

- 1. Parlamentarische Kontrolle der Reichswehr und Marine

1919 einseitig zugunsten der Besiegten. Bis dahin heißt unter Erben: möglichst viel Macht hinter der Sozialdemokratie zu sammeln, damit unter entscheidender Einfluß auf die auswärtige Politik sie zu einer wahren Friedenspolitik und unter entscheidender Einfluß auf die Reichswehr sie zu einem wahren Werkzeug der Republik macht.

Mehr aber als auf ein Wehrprogramm mit Hörnern und Klauen kommt es auf eine zielklare, unbedingte und entschlossene Friedenspolitik und mehr als auf beide auf die Macht der Arbeiterklasse an. Fehlt diese Macht, so ist das radikale Wehrprogramm nur ein Wunsch. Hinterläßt diese Macht aber durch Gebaltheit und Schlagfertigkeit starken Eindruck, so wird die Entwicklung gegebenenfalls auch ohne Wehrprogramm den uns wohlgeleiteten Weg laufen.

- 2. Dauernden Kampf um die Herabsetzung der Ausgaben für den Wehretat bis zur völligen Beseitigung aller Rüstungsausgaben.
3. Abschaffung der Kriegsstelle.
4. Verbot der Wehrverbände.
5. Abänderung des bestehenden Rekrutierungssystems. Entstellung der körperlich Tauglichen durch Auslösung auf Grund freiwilliger Meldungen.
6. Entnahme der Offiziere aus den Mannschaften.
7. Wahl einer Personalvertretung durch die Soldaten zum Schutze ihrer Rechte. Sicherung der staatsbürgerlichen Rechte der Soldaten. Volle Koalitionsfreiheit und Mitbestimmungsrecht für die Soldaten.
8. Verbot der Verwendung militärischer Kräfte bei Konflikten zwischen Kapital und Arbeit.
9. Parlamentarische und gewerkschaftliche Kontrolle aller Industriellen und Verkehrsunternehmen, die zu Kriegszwecken eingesetzt werden können.
10. Keine Subventionen aus öffentlichen Mitteln an die Privatindustrie, die zu illegalen Rüstungen mißbraucht werden könnten. Ablehnung der Zuwendungen für die Rüstungsindustrie.
11. Beseitigung derjenigen strafrechtlichen Bestimmungen, die illegale Rüstungen schärfen.

Unsere sächsischen Parteifreunde haben wohl selbst gefühlt, daß der Gegenentwurf des Klassenkampfes gegen den offiziellen Entwurf der Wehrkommission wenig glücklich dasteht. Sie haben daher den Versuch gemacht, mit einem zweiten Gegenentwurf die vorübergehende Sache zu retten. Aber auch dieser Gegenentwurf leidet zunächst einmal an dem inneren Widerspruch, der den Gegenentwurf des Klassenkampfes bereits unmöglich machte: vorn wird die Reichswehr abgeschafft, hinten wird sie reformiert. Dieser Widerspruch ist nicht der fruchtbarere Widerspruch der Dialektik, sondern der anfruchtbarere Widerspruch der Dogmatik. Darüber hinaus zeigt der Leipziger Gegenentwurf gewisse Fehler, die den Klassenkampfentwurf schon kennzeichnen, aber stark vergrößert und verkompliziert. Letzte sich schon der Klassenkampfentwurf in der Entwicklung einer heftigen, aber politisch leeren Phrasologie, so übertrifft der Leipziger Entwurf seinen Konkurrenten um ein Beträchtliches. Den Leipziger Genossen geht es wie den Spagachern im „Sommerstraßentraum“, die sich die Löwenhaut umhängen und sich rechtlich brüllen. Vielleicht, so hoffen sie offenbar, wird die Bourgeoisie ganz fürchterlich erschrecken, wenn wir uns so laut auführen.

So ist das immer wieder auftauchende Wort von der an-

erbtlichen Bekämpfung der Bourgeoisie nichts als eine leere Proklamation: als grundsätzliche Erklärung eine Selbstverleumdung, als Formel für die praktische Politik völlig leer und abstrakt. Die Arbeiterbewegung hat in jahrzehntelangen Kämpfen sich die Demokratie als Grundlage des Klassenkampfes erobert. Sie hat ganz bestimmte und untrübe Methoden des politischen, gewerkschaftlichen und genossenschaftlichen Kampfes herausgearbeitet. Diese Methoden sind fortgesetzt in Anwendung, sind nicht erst fällig bei Ausbruch eines Krieges und können bei Ausbruch eines Krieges nicht etwa beliebig ersetzt werden. Die berühmte Behauptung, daß man den Ausbruch eines Krieges mit dem Ausbruch der sozialen Revolution beantworten müsse, ist zwar in dem Leipziger Gegenentwurf nicht wörtlich enthalten, aber fimmigelt wohl gemeint. Es sollte kaum nötig sein, gegen diese Auffassung eines völlig unsozialistischen Putschismus, die zudem von niemand anderem als Lenin in Grund und Boden kritisiert worden ist, heute noch besonders Front zu machen.

Renarig ist dann allerdings, daß der Leipziger Entwurf für einen proletarisch regierten Staat den Grundlag der Landesverteidigung anerkennt.

Ein solches Anerkenntnis findet sich in dem Entwurf des Klassenkampfes nicht. Eine solche grundsätzliche und deutliche Absage an die passivistische Idee ist allerdings interessant. Es darf wohl festgestellt werden, daß sonst noch von niemand in der Partei eine derartig unbedingte Kriegsbereitschaft grundsätzlich ausgesprochen worden ist, auch wenn diese Kriegsbereitschaft nur dem kommenden proletarischen Staat zugewandt wird. Andere Sozialisten außerhalb Leipzigs waren der Ansicht, daß mit dem Beginn der proletarischen Herrschaft die Kriege zum Verhindern gebracht werden; die Leipziger Genossen wollen es offenbar anders. Man versteht nun schlecht, was gerade vom Leipziger Standpunkt aus gegen den offiziellen Entwurf der Partei einzuwenden werden kann.

Der offizielle Entwurf geht von der Tatsache aus, daß der Faschismus eine zugleich innere und zugleich äußere Gefahr für die um die Macht kämpfende Arbeiterkraft ist, eine Gefahr, die die Demokratie von innen und von außen her angreift und damit die proletarische Front vor ihrer Entwicklung zu den letzten entscheidenden Auseinandersetzungen um die Macht zerlegen will.

Der offizielle Entwurf fordert daher politischen Kampf der Arbeiterkraft um die Machtmittel des Staates, zunächst um ihre Beeinflussung, schließlich um die Verfügungsgewalt über sie. Er betrachtet diesen Kampf als eine wesentliche und entscheidende Etappe im Kampf der Arbeiterkraft um die politische und wirtschaftliche Macht. Der Leipziger Entwurf scheint von allen diesen doch heute selbstverständlichen Gedankengängen nichts zu wissen. Gegenüber der sächsischen Gefahr begibt er sich in die Rolle des Vogel Strauß: Kopf in den Sand, und weg ist die Gefahr. Er scheint auch nicht der Ansicht zu sein, daß der Krieg nach dem Siege der Arbeiterkraft und des Sozialismus verhindern kann. Im Gegenteil: Wenn die Arbeiter die Macht haben, dann dürfen sie auch Kriege führen. Der offizielle Entwurf trifft wohl mehr das Richtige, wenn er die Arbeiterkraft auf die Möglichkeit schwerer Konflikte auf dem Wege zu ihrem Siege hinweist, zu diesem ihren Siege, der aus dem Reich der blutigen Notwendigkeit in das Reich der menschlichen Freiheit hinüberführt.

Schließlich sei noch auf eine begriffliche Unklarheit hingewiesen, die allerdings auch den Klassenkampfentwurf charakterisiert. Der Klassenkampfentwurf spricht vom bürgerlichen Staat, der Leipziger Entwurf von der kapitalistischen Epoche. Friedrich Stämpfer hat in einer Kritik des Klassenkampfentwurfs schon darauf hingewiesen, daß in einer Zeit des offenkundigen Klassengleichgewichts weder der Staat noch die Gesellschaftsverfassung rein bürgerlich und rein kapitalistisch ist. Die spätkapitalistische Epoche, in der wir heute leben, in der wesentliche Merkmale der kapitalistischen Wirtschaftsverfassung wie die freie Konkurrenz bereits verkümmert sind, ist eben eine Übergangsepoche, und Stämpfer hat völlig recht, wenn er für eine Epoche die schematische Schreibung in bürgerlich-proletarisch oder kapitalistisch-sozialistisch für unmöglich hält. Engelbert Graf, der eigentliche Vater des Leipziger Entwurfs, hat Stämpfer daraufhin in einem Ton der Ueberheblichkeit geantwortet, den wir im Interesse der Parteisolidarität lieber nicht charakterisieren wollen. Jedenfalls wird man nach der Lektüre des Leipziger Entwurfs nicht sagen können, daß Engelbert Graf für seine Lönart gegenüber Stämpfer ein besonderes Recht auf Grund besserer Erkenntnisse und besserer Leistungen hätte.

Abstimmungsprozedur im Preußenlandtag.

Futtermittelzölle bleiben!

Berlin, 31. Januar. Der Preussische Landtag nahm heute die Abstimmung zum Etat der Landwirtschaftlichen Verwaltung vor, die fast dreieinhalb Stunden in Anspruch nahm. Die Kommunisten hatten sich im letzten Sturz geleitet, über eine ganze Reihe ansichtsloser Agitationsanträge namentliche Abstimmung zu beantragen, und dieser Sturm ließ die Wirtschaftsvorier nicht schlafen: sie verlangte auch ihrerseits fast ein Dutzend namentlicher Abstimmungen. Glücklicherweise fand sich wenigstens in dieser Sitzung mit dem Abstimmen überhaupt nicht fertig geworden. Die großen Parteien beschränkten sich, wie stets, darauf, über einige ganz wenige aktuelle Fragen von größerer Tragweite die namentliche Abstimmung zu fordern. So die Sozialdemokratie für

die Aufhebung der Futtermittelzölle.

die mit 12 Stimmen, und für die Einsetzung von Landinspektionen, ähnlich den Gemeinderatsinspektionen, die mit 23 Stimmen Mehrheit abgelehnt wurde. In einem größeren Zusammenhang sollte es nicht schwer sein, für die Zollfreiheit der Futtermittel eine Mehrheit zu finden und damit den deutschen Bauern einen wesentlichen Dienst zu erweisen.

Vor den Abstimmungen hatte man zwei Stunden lang die Debatte über den Geflügel

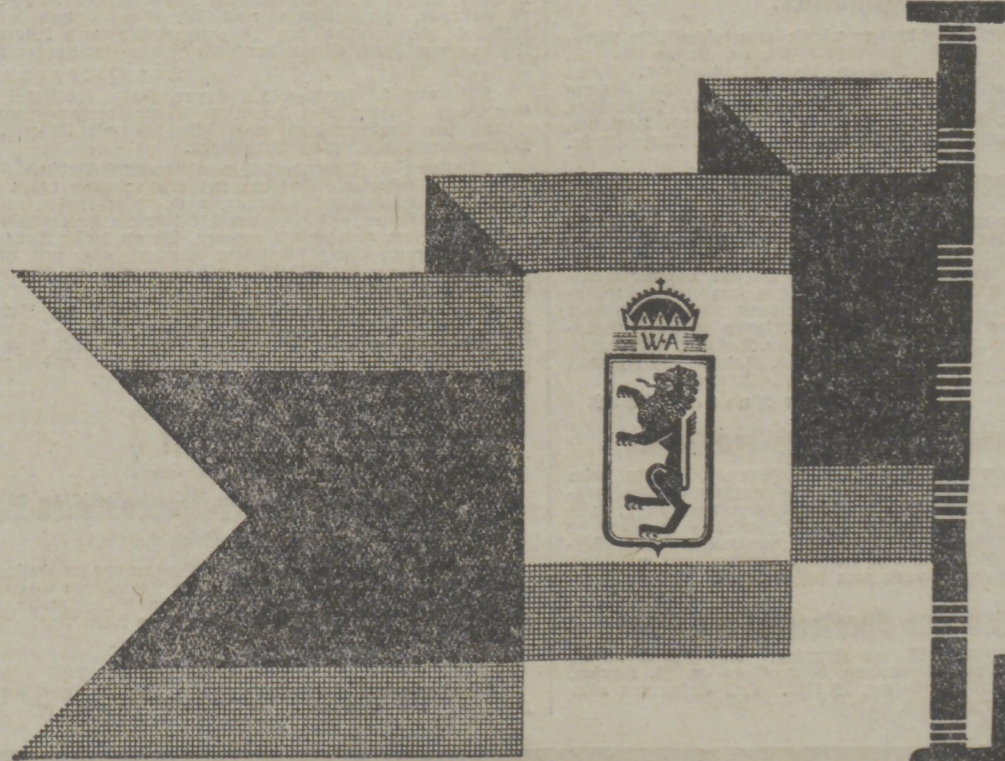
fortgesetzt. Die preussische Geflügelverwaltung vor dem Kriege hat das leichte Warmblutpferd geschätzt, das Kavalleriepferd, das Rennpferd. Natürlich ist die Nachfrage nach demartigen Juchtsprodukt sehr zurückgegangen; was heute noch verlangt wird, ist das schwere Kaltblut, das Arbeitspferd des Bauern. Da die deutsche Pferdezucht darauf nicht genügend eingestuft ist, importiert Deutschland jährlich gewaltige Mengen von Kaltblutpferden, während das in Deutschland geschätzte Warmblut vielfach einfach unerschafflich ist. Diese leicht zu übersehende Entmischung hat den ersten Oberlandstallmeister der Republik, Herrn Orzechowicz, nicht abgehalten, seine Tätigkeit ganz auf die feurigen und monachistischen Exaltationen einzustellen. Seinen Nachfolger, Herrn Ostermann, zwingen die übermächtigen Verhältnisse, eine Anzahl Warmblutpferde einfach eingehen zu lassen. Das ist für die betroffene Gegend sehr schmerzhaft, aber wirtschaftlich unerlässlich, weil man nicht rechtzeitig auf die Kritik der Sozialdemokratie gehört hat. Auch hier stellt sich die Landwirtschaft zu spät auf die modernen Notwendigkeiten um. Frau Wohlgemuth (SPD) beleuchtete die Fehler und Verhältnisse der Geflügelverwaltung mit interessantem Material und legte sich insbesondere für die Beamten lebhaft ein. Die Debatte wird am Freitag fortgesetzt. Es folgt ihr der Domänenrat.

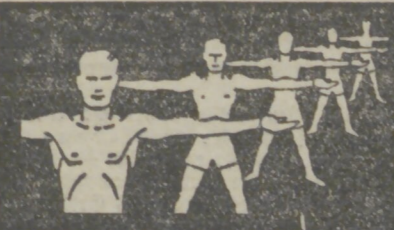
TRUEB

Rot und Silber sind meine Farben!

STAUFIA 5

Die neue Waldorf-Astoria-Zigarette





Arbeiter-Sport und Arbeiter-Bildung



Arbeiter-Sport

Bezirkspartentag der Schwimmer. 1. Bezirk im 3. Kreis.

Wieder war ein Schiffsjahr abgeschlossen. Die Funktionäre hatten von der Tätigkeit im Bezirk zu berichten und gemeinsam mit den Delegierten neue Wege und neue Möglichkeiten zur Vertiefung und Vorbereitung unserer Organisation zu suchen. Nach Eröffnung der Tagung und nach Erledigung der üblichen Formalitäten begrüßte Alfred Haupt im Namen des Bezirksrates...

der Stadtverwaltung Nürnberg die Geländearbeiten rüflich vorwärts schreiten. Der gegenwärtige Stand löste große Befriedigung aus. Von 13246 auf 21554. Die Vorkommnisse für die Teilnahme am 2. Bundesfest des Arbeiter-Turn- und Sport-Bundes vom 18. bis 21. Juni 1929 in Nürnberg sind innerhalb neun Tagen von 13246 auf 21554 gestiegen...

Zwei Minister über den Sport.

Ein bezeichnendes Beispiel für die unterschiedliche Auffassung von Sport lieferten in diesen Tagen zwei Minister: ein bürgerlicher und ein sozialistischer. Der bürgerliche Minister für Inneres und Volksbildung, 'Erdmann' Paulsen, erklärte in einem Schreiben an einen Führer des bürgerlichen Sports: 'Wir Deutschen haben allein Anlaß, mit dem Ergebnis der Amsterdamer Olympiade voll zufrieden zu sein...'

Der preussische Minister des Inneren, der Sozialdemokrat Erziesinski, antwortete auf eine Anfrage: 'Der Sport darf nicht Selbstzweck werden... Eine solche Zielsetzung wäre der Tod des Volkssports. Leibesübungen müssen Gemeingut und der selbst ausgeübte Sport muß Volkssache sein und bleiben...'

Arbeiter-Sportkartell.

Sportliche Vorarbeiten für Sonntag, 3. Februar 1929. Beispiel zum Norddeutsche Fußballmeisterschaft zwischen GutsMuths-Club (Pforta) und FC Eintracht Lützenberg...

Der Vorstand dieser Spiele ist folgender: Mannschaft gemischte Spieler. Unerf. Ver. Tore Punkte. GutsMuths-Club ... 4 ... 11: 2 ... 4 ... 2: 10 ... FC Eintracht Lützenberg ... 2 ... 4: 3 ... 2 ... 2: 10 ...

Bei der nächsten Sitzung im 3. Bezirk wurde ein Antrag von einem jungen Vorwärts in französischer Sprache gestellt, in der das Abgeordnete Komitee der theoretischen und praktischen Zusammenkünfte der Techniker in regelmäßigen Abständen forderte...

Der Bezirkspartentag ging nun einmütig in den großen Jagen auf das Bundesfest in Nürnberg ein und richtete an die Delegierten das Ersuchen, in den Vereinen unablässig für unser Bundesfest zu wirken, das diese Veranstaltung, auf die die Bürgerlichen setzen, zu einer massiven Kundgebung für den Arbeiter-Sport, für unsere sozialistische Idee wird.

Der Bundesvorstand des Arbeiter-Turn- und Sportbundes

folgte in Nürnberg und nahm die Berichte des Bundesvorsitzenden, der Bundeskassen und des Arbeiter-Turnerlages entgegen. Die Berichte zielten eine aufwärtsstrebende Linie des Bundes und geben die beste Hoffnung auf gute Weiterentwicklung. Nach einem Referat des Bundesvorsitzenden Oellerkt fanden die bisher getroffenen Maßnahmen und die in Vorlage gebrachten Anträge von unerschütterlicher festgesetzter Spartenabteilung eine einstimmige Zustimmung...

In einer gemeinsamen Sitzung in Nürnberg nahm der Bundesvorstand und der Hauptfachausschuß Stellung zu dem Stand der Vorarbeiten, die durch die Ausschüsse der Art bisher geschaffen sind. Mit Freude begrüßt wurde die steigende Zahl der bis jetzt eingelaufenen Vorkommnisse für die Teilnahme am Fest. Die Ausschüsse sind sich in ihrer Tätigkeit der steigenden Verantwortung bewußt...

und vertritt. Altmayer Sportverein II wird im Altmayer Hofsport gegen München I nur einer größten Niederlagen ein Unentschieden haken können. Staatsrat I spielt erstmalig auf heimlichem Boden, dem Neuen Schwimmclub, und gegen Jahn München noch einmal den Kampf im Schwimmclub bestreiten...

Allgemeines. Arbeiter-Sportkartell.

Unsere Geschäftsstelle im Generalclubhaus, Seidenstraße 10, 2. Et., ist ab dem 1. Februar ins 3. Et. gezogen. Hier befindet sich auch die Geschäftsstelle für den 1. Bezirk.

Freie Turn- u. Sportvereine Hamburg v. 1893 e. V.

Unsere Abteilungseröffnung wird am Sonntag, den 3. Februar, im Hotel 'Hamburg' stattfinden. Die Veranstaltung beginnt pünktlich 10 Uhr.

Wassersport. Freier Wassersportverein Barmbeck e. V. Hamburg.

Wassersport. Freier Wassersportverein Barmbeck e. V. Hamburg. Treffpunkt am Sonntag, den 3. Februar, im Hotel 'Hamburg'.

Wandern. Touristenverein 'Die Naturfreunde' e. V.

Wandern. Touristenverein 'Die Naturfreunde' e. V. Ausflug am Sonntag, den 3. Februar, im Hotel 'Hamburg'.

Fußball. Sport-Club 'Vorwerk' vom 06.

Fußball. Sport-Club 'Vorwerk' vom 06. Fußballspiel am Sonntag, den 3. Februar, im Hotel 'Hamburg'.

Turnen. An die Elternschaft von St. Georg, Hohensfelde, Borsigbe.

Turnen. An die Elternschaft von St. Georg, Hohensfelde, Borsigbe. Elternversammlung am Sonntag, den 3. Februar, im Hotel 'Hamburg'.

Kadafahren. Arbeiter-Club und Kraftfahrerclub 'Solidarität'.

Kadafahren. Arbeiter-Club und Kraftfahrerclub 'Solidarität'. Radfahren am Sonntag, den 3. Februar, im Hotel 'Hamburg'.

Musik. Deutscher Arbeiter-Mandolinsten-Bund.

Musik. Deutscher Arbeiter-Mandolinsten-Bund. Mandolinenspiel am Sonntag, den 3. Februar, im Hotel 'Hamburg'.

Eisdelibei-Turn- und Sportverein Eilbeck-Hamm.

Eisdelibei-Turn- und Sportverein Eilbeck-Hamm. Eisdelibei am Sonntag, den 3. Februar, im Hotel 'Hamburg'.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Ottershof 1909.

Arbeiter-Turn- und Sportverein Ottershof 1909. Turnen am Sonntag, den 3. Februar, im Hotel 'Hamburg'.

Advertisement for 'Für die K...ormierung!' (For the uniforming!). It features the text 'bringe ich Anzüge in blau und farbig' and 'Mark 28,-, 32,-, 44,-, 48,- bis 78,-'. Below this is the name 'W. Meil Meyn' and 'Das große Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung Hammerbrookstraße 110 Ecke Süderstraße'.



Das vorzügliche Billbräu



Parteigenossen,
besucht nur solche Lokale, die durch
Anzeigen Euer Parteiorgan unterstützen!

Wo kehren wir ein?

Wir sind in der Lage
Gewerkschaften, Parteizeiten, Distrikte, Gesangsvereine, Sport-
und Skatklubs, sowie allen uns befreundeten Vereinen und
Organisationen geeignete (Noch einige gute Musikveranstaltungen frei,
Versammlungs-Räumlichkeiten nachzuweisen,
Schriftliche Anfragen gef. an Verlag Hamburger Echo (Saal-Auskunft).

Innere Stadt

**Gewerkschafts-
haus Hamburg**
Besenbinderhof 66-68
Restaurant ersten Ranges
Tägliche musikalische
Unterhaltung.

Bierhaus Bruns
Gr. Reichenstr. 56-60
Verkehrslokal der Partei und Gewerkschaften.

Neustädt. Gesellschaftshaus
Caffamacherreihe 15-17
Vereinszimmer 20, 40, 60, 120 Personen.
Hotelzimmer.

Carl Allers
Dittmar Koelstr. 13
Den Verein, best. empf.

Peter Amussen
Marienstr. 62/64
Den Verein, best. empf.

Bayrisch. Bräuhaus
Stadthausstr. 45

J. C. Behncke
Verkehrslokal der Partei
und Gewerkschaften.

CHR. BOESE
Gastwirtschaft und Desillation
Hohlrweg 2
Partei-Verkehrslokal.

Gesellschaftshaus
Robert Bünning
Bismarckstr. 61-63
Den Verein, best. empf.

W. DITTMER
Gr. Allee 48
Partei-Verkehrslokal.

J. Drews
Lilienstraße 9
Distriktslokal der SPD.

Zum Spornhalm
Henry Gebhard,
Prandstrieße 48.

R. Kallenbach
Ropsoldstraße 109
Distriktslokal der SPD.

J. Körs
Neuer Jungfernstieg 25
Verkehrslokal der Partei
u. Gewerkschaft.

Daniel Lehfeld
Eichhof 2 5
Distriktslokal der SPD.

Gust. Lehndorf
Petersstraße 29
Distriktslokal der SPD.

Hainrich Lunau
Dovenfleth 25/26
Partei-Verkehrslokal.

Willy Lunau
Dovenfleth 15
Verkehrslokal d. Partei
und Gewerkschaften.

**Heimstätte
des ADGB**
Nageisweg 10-14.
Vorzügliche
Restaurationsräume

Barmbeck-Uhlenhorst

Barmbeck - Uhlenhorster
Gesellschaftshaus
beim alten Schützenhof 4
Klubzimmer und Säle
für Vereine noch einige Tage frei.
Sechs erstklassige Kegelnbahnen.

Barmbecker Vereinshaus
Adolf Meyer, am Markt 7
Empfiehlt den Vereinen seinen Saal für 250 Pers.

Arndt
Ecke Schiller-
und Peter-
margarete-
straße
Distriktslokal der SPD.

Wilhelm v. Bergen
Hardenstraße 43
Partei-Verkehrslokal.

J. Barts
Wohldorfer Str. 48
Distriktslokal der SPD.

Adolf Borchers
Geibelstraße 57
Partei-Verkehrslokal.

H. Bremer
Pinningsbusch 15
Distriktslokal der SPD.

**Frau Heinrich
Bühmann Wwe.**
Hünenstraße 98 a.
Verkehrslokal der Partei
und des Reichsbanners.

G. Christel
Ahrensburg, Str. 71
Distriktslokal der SPD.

Alfred Doje
Cöthelstraße 10
Verkehrslokal der Partei
u. Gewerkschaften, 303, 19.

W. H. Heucke
Lagerplatz
u. Finkenau
Distriktslokal der SPD.

H. Silkenböcker
J. Sander erborste
Seifenstraße 1
Distriktslokal der SPD.

OTTO HOLTZ

Osterbeckerstr. 60
Distriktslokal der SPD.

G. Hummel
Bachstraße 78
Distriktslokal der SPD.

H. HINZ
Drossestraße 22.
Ecke Fußschießer Str.
Den Klub und Verein
bestens empfohlen.

Zur Plauenhütte
Boyessenstraße 4
Distriktslokal der SPD.

Willy Krause
Vogelweide 16
Partei- u. Reichsbanner-
Verkehrslokal.

Klub- u. Ballhaus
W. Kramp Ww.
I. V. Emil Kramp
Fußschießer Str. 119

Emil Kölln
Stallhoferstraße 57
Verkehrslokal der Partei
und des Reichsbanners.

Wilhelm Lars
53 Distriktslokal
Verkehrslokal des
Reichsbanners und
der Gewerkschaften.

Aug. Lauck
Heinskamp 15
Distriktslokal der SPD

Ant. Qewerick
Fußschießer Str. 109
Distriktslokal der SPD.

L. Sauer
Caffamacherreihe 77
Distriktslokal der SPD.

U. F. W. Schiack Wwe.
Lindenstraße 6
Distriktslokal der SPD.

Zur Hansaburg
Karl Siegmund
Bei den Mühren 91/92.

Edje Stoppel
Ecke Hosenberg-
und
Danzigerstraße.
Distriktslokal der SPD
Reichsbanner, Abt. 9,
Standquartier.

Sophie Süßen
früher Elterbrook
Aisterstraße 11
Distriktslokal der SPD.

D. Tiedemann
Neustädt-Neuerweg 18
Distriktslokal der SPD.
Verkehrsl. d. Gewerksch.
Sonntags Tanz.

Otto Ulrich
vorn, J. Fabz
Dittmar-Koel-Str. 13
Distriktslokal der SPD.

Fritz Watz
Wexstraße 84
Distriktslokal der SPD.

Joh. Westedt
Langer Gang 41
Distriktslokal der SPD.

Carl Witt
Fischmarkt 13
Distriktslokal der SPD.

Ludwig Allerding
Jfflandstr. 77
Distriktslokal d. SPD.

H. Beer
Hammer Stein 43
Distriktslokal der SPD.
3 Klubzim. ca. 200 Pers.

Ernst Busack
Wandbecker Chaus. 128
Distriktslokal der SPD.
Bestriebe 7 und 12

H. Eggers
Maxstraße 43
Distriktslokal der SPD.

Paul Jungblut
Kühnstraße 17
Distriktslokal der SPD

**Freie Turn- u. Sportliche
Olszewski**
Möncke Allee 33
Distriktslokal der SPD.

August Raitmann
Eilbecker Weg 83
Distriktslokal der SPD.

Eimsbüttel-Hoheluff

H. Bestmann
Luruperweg 28.
Ecke Sartoriusstraße
Verkehrslokal d. Partei
und Gewerkschaften.

Friedrich Borchardt
Schonenfelder
straße 19
Verkehrslokal d. Partei
u. Reichsbanner, Friedrich Ebert.

A. Polomsky
Sartoriusstraße 14
Distriktslokal der SPD.

GOTTLIEB BECKER

E. Schwenkel Nachf. * Spirituosen, Weine

Hamburger Straße 76
Hammerbrookstraße 76a
Kittregel 4-5
Reeperbahn 164
Wexstraße 23

Die billigsten
Preise / Die feinen
Qualitäten

Adolf Nehls
Holtenisch, Kamp 116
Distriktslokal der SPD.

Herbert Nielsson
Bramfelder Str. 46
Distriktslokal der SPD.

G. Mohrweber
Klosterstraße 67
Distriktslokal der SPD.

Löschke
Gustav Rath
Geibelstraße 12
Distriktslokal der SPD.

H. Schlüschen
Hünenstraße 28
Verkehrslokal d. Partei
und Gewerkschaften.

Joh. Schwartz
Stückenstraße 58
Distriktslokal der SPD.

Chr. Semmelhack
Juliusweg 81
Distriktslokal der SPD.

Gustav Strohm
Beim alt. Schützenh. 24
Distriktslokal der SPD.

Fr. Timmermann,
Heinrich-Weg-Str. 102.
Verkehrslokal des
Reichsbanners u. d. Gewerksch.

M. Lexau
Hartel 2
Ecke Fußschießer Str.
Distriktslokal der SPD.

Wilhelm Lühmann
Mesterkamp 42
D. Verein, best. empf.

Fritz Margraf
Schinkelstraße 20
Distriktslokal der SPD.

Heinrich Mark
Barmbeckerstr. 57
Partei-Verkehrslokal.

Gustav Mause
Lohkoppelstr. 56-58
Partei-Verkehrslokal
Zentr. d. Reichsbanners.

Robert Mause
Hünenstraße 15
Partei-Verkehrslokal
des Reichsbanners.

Wilhelm Meyer
Hünenstraße 23
Distriktslokal der SPD.

Eilbeck-Hohenfelde

Ludwig Allerding
Jfflandstr. 77
Distriktslokal d. SPD.

H. Beer
Hammer Stein 43
Distriktslokal der SPD.
3 Klubzim. ca. 200 Pers.

Ernst Busack
Wandbecker Chaus. 128
Distriktslokal der SPD.
Bestriebe 7 und 12

H. Eggers
Maxstraße 43
Distriktslokal der SPD.

Paul Jungblut
Kühnstraße 17
Distriktslokal der SPD

**Freie Turn- u. Sportliche
Olszewski**
Möncke Allee 33
Distriktslokal der SPD.

August Raitmann
Eilbecker Weg 83
Distriktslokal der SPD.

Eimsbüttel-Hoheluff

H. Bestmann
Luruperweg 28.
Ecke Sartoriusstraße
Verkehrslokal d. Partei
und Gewerkschaften.

Friedrich Borchardt
Schonenfelder
straße 19
Verkehrslokal d. Partei
u. Reichsbanner, Friedrich Ebert.

A. Polomsky
Sartoriusstraße 14
Distriktslokal der SPD.

HORN

Heinrich Sehn
Ch. Steinberg
Verkehrslokal d. Partei
und Gewerkschaften.

Johannes Dühr
Bauerberg 8
Bezirks. SPD. Reichsb.

Hamm-Korner
Gesellschaftshaus
v. H. Adolf Neubeyer.
Sölgeln 26. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Hammerbrook-Rothenburgort

SIMON BRUHN
Heidenkampsweg 206
Ecke Süderstraße
Tägliche Unterhaltungskonzerte

Entenwärder Fährhaus
August Hehl.

Heinrich Heik, Wendenstr. 14
Verkehrsl. der SPD. u. des Reichsbanners

Rothenburgorter Vereinshaus
Billa. Röhrdamm 147, Inh.: W. Schneider
Jeden Sonnabend und Sonntag TANZ.

Zum Eibeich
Max Behrend
Auschläger Elbeich 14
Partei-Verkehrslokal.

W. Brodmöller
Sanftstraße 192
Distriktslokal der SPD.

Willy Bühring
Bl. u. Heudeich 273.
Sonntags u. Sonntags
Unterhaltungsmusik.

Walter Grote
Lorenzstraße 3
Partei-Verkehrslokal
großes Klubzimmer.

Ernst Gerstenkom
WELTKELLER
Ausschlägerallee 3

Gothe
Billa. Röhrdamm, 209
Partei-Verkehrslokal.

A. v. Hacht Ww.
Billa. Röhrdamm 55
Partei-Verkehrslokal.

Martha Henke
Verkehrsl. der freien
Gewerkschaften.

Carl Hintze
Janischstraße 44
Distriktslokal der SPD.

Anton Holtrup
Regenstraße 56.
Distriktslokal d. Partei.
u. Reichsbanner-
Verkehrslokal.

G. Hommel
Hammerbrook, Billa. Röhrdamm 31
Distriktslokal der SPD.

Isenbart
Billrothstraße 55.
Verkehrsl. der Partei
und Gewerkschaften.

Paul Koch
Friesenstraße 11
Distriktslokal der SPD.

B. Korn
Schwabenstraße 29
Distriktslokal der SPD.

**Langes
Vereinshaus**
Billa. Röhrdamm 249
Kameradsch. 174. Reichsb.

St. Pauli

Kaffeehaus Walhalla
Inh.: Arthur Döring
Spielbühnenplatz 23-25
Kabarett :: Tanz :: Humor
Solide Preise

Friedrich Fiencke
Balduinstraße 16
Verkehrslokal der SPD. u. Übungslokal d.
Tromml- u. Pfeiferkorps des Reichsbanners.

Ernst Korsemeier
Sophienstraße 25. Tel. D. 8724.
Verkehrsl. d. Arbeiterpartei, Arbeiterchancsp.
Schießstand der Kleinkalber-Schützenvereine
Republik 2. A. 6. u. Altona 6. 8.

Harburg-Wilhelmsburg

**Stübens
Volksgarten**
Reiherstieg, Deich 178-84.

Gross-Altona
„Unter den Linden“ Emil Brandt
Bei der Kirche 12
Verkehrslokal der Partei u. d. Gewerkschaften.
- Futterstelle für Pferde -

Eibschloß-Brauerei

**Ausschank:
Eibschloßsee 123**
Empfehle meine renovierten
Räume, bis zu 1000 Personen
Tausend, den Klubs und Vereinen.

Ewald Guderjahn.
Bis 15. März jeden Sonntag die berühmten

Bockbierfeste

Altona EIERCOHRS
Inh. CARL COHRS - Gr. Elbstr. 2-4

Julius Eimert
Schumacherstr. 29 / Zentral d. Reichsb.
Versammlungsraum f. 80-100 Personen vorhanden.

Klein-Flottbek-Park
Inh.: Chr. Cassmann
Saal, gr. Garten, Doppelkegelbahn
Jeden Sonntag Tanz

Gesellschaftshaus z. Diebsteich
Robert Haß, Pinnberger Chaussee 54
Verkehrslokal der Partei, der Gewerkschaften
und des Reichsbanners.

Hermann Heyne,
Bismarckstraße 13
Treffpunkt der Mottenburger Parteigenossen,
Reichsbannerkameraden und Sangesbrüder.
Vereinslokal für 80 bis 100 Personen.

Achtung! Vereine! Achtung!
Großer Saal für Maskerade frel.
26. Januar. 23. Februar.

Furshaus Bahrendfeld
Volksplatz
Inh.: Adolf Hirtmeyer. Tel. D. 9. Bahrendfeld 1720

Altonaer Diele
Gustav Kivorra - Gr. Rothenf. 84
Verkehrsl. der Partei und Gewerkschaften.

Hinrich Kröger
„Zur Erholung“
Luruper Hauptstr. 84. Den Vereinen best. empf.

Republikanischer Hof
Bühnenstraße 24.
Das Heim der Altonaer
Arbeiterschaft.

Restaurant zur Sonderburg
Edmund Messerschmidt
Gr. Rothenf. 84. Den Vereinen best. empf.

Margaretha Sauer
Allee 194, Verkehrslokal der Partei und
Gewerkschaft.

Klubhaus SCHEEL
Kirchenstrasse 36-38
Versammlungsraum bis 200 Personen für
Feiern geeignet Distriktslokal der SPD

Otto Baumann
Klub- u. Vereinslokal „Zur Linden“
Bismarckstr. 29
Societätensaal

August Fricke,
Gr. Brunnenstr. 39.
Verkehrsl. der Partei
und Gewerkschaften.

Marie Glümann Wwe.
Wilhelmstraße 97
Verkehrsl. der Partei
und Gewerkschaften.

W. Glissmann
Billa. Röhrdamm 20/21
Ecke Sölgeln, 2. B. best. empf.

Johann Bock
Bürgerstraße 82
Distriktslokal der SPD.

Paula Braumheim
Bahrendfelderstr. 63
Distriktslokal d. Partei
und Gewerkschaften

Johannes Drinkmann
Rothstraße 88
Distriktslokal der SPD.

H. Draeger
Lammstraße 14
Distriktslokal der SPD.

A. Eckhoff
Hospitalstraße 1/3
Distriktslokal.

W. Jasser,
Gr. Brunnenstr. 92.
Distriktslokal der SPD.
bei 88. B. best.

TRINKT DIE GUTEN ELBSCHLOSS-BIERE

Die Unorganisierten als revolutionäre Avantgarde

Kommunisten und Unorganisierte im Kampf gegen die Gewerkschaften.

Seit den ersten Anfängen der Gewerkschaftsbewegung, als die Arbeiterklasse...

Sehr deutlich sagt auch das Zentralkomitee der kommunistischen Partei Deutschlands...

Die Leiden einer Fischdampfer-Mannschaft.

Die Geretteten des Dampfers 'Johannes Thode' erzählen.

Am Donnerstagmorgen, 4.42 Uhr, traf die gerettete Besatzung des Altonaer Fischdampfers 'Johannes Thode'...

einige Habseligkeiten zusammenzuraffen, sondern sie mußte sich auf die Rettung des nackten Lebens beschränken.

Der Rest der Besatzung, der Kapitän, die Steuerleute und Maschinenisten...

Über die Strandung berichtet die Besatzung folgendes: Am 15. Januar geriet 'Joh. Thode'...

waren so stark, daß der Wagger im Volksmund den Namen 'der große Jitterer' erhalten hat.

Der Nordostkanal im letzten Vierteljahr 1928. Beinhaltet die Jahreszeit, war der Schiffverkehr im Nordostkanal...

Folgen des niedrigen Wasserstandes. Auf der Unterseite der Feuerkraft...

Angelommener Schlepplag. Der Wagger 'Jasón' traf mit einem Leichter im Lau von der Weser kommend im tiefen Hafen ein.

Der bei Gleders aufgelaufene schwedische Dampfer 'Patria' ist mit Hilfe von Bergungsdampfern flott gemacht worden...

Ankünfte telegraphische Schiffsmeldungen.

Table with columns for ship names, arrival times, and agents. Includes entries like 'Guthaben meldet 31. Januar, 17 Uhr'.

Guthaben meldet 1. Februar, 7.30 Uhr. Angelangt: 17.45 D. Jalon m. 1. W. 2. 22.40 D. Scamero.

Guthaben meldet 1. Februar, 11.18 Uhr. Angelangt: 7.30 D. Zepholat Maru.

Guthaben meldet 1. Februar, 11.18 Uhr. Angelangt: 8. D. Witt.

Im Altonaer Hafen eingetroffene Schiffe.

Table listing ships arriving in Altona harbor, including ship names and agents.

Veränderte Liegeplätze von Schiffen.

Verholt haben: Gloria nach Schuppen 72, Natunoro Maru nach dem Hofstall...

Schiffsbewegungen.

Schiffsbewegungen der Hamburg-Amerika Linie (einschließlich Deutsch-Nord- und Ostasien-Linien).

Runit, Wissenschaft und Leben.

'Menschen der Tiefe'.

Ein neuer Jack London. Das großartige Werk Jack Londons wird langsam in der ausgedehnten Uebersetzung...

'Menschen der Tiefe' ist ein Frühwerk Jack Londons, im Jahre 1902 entstanden...

Das große Dichterverständnis des Gehörten ist ein Zeichen für den großen Dichter...

Jack küsse Ihre Hand, Madame!

Carl-Schulze-Theater. Hätten die großen Dichter und Komponisten das Geheimnis des Schlagschlages gekannt...

Hafen und Schifffahrt

Der Wasserstand im Hafen.

Neben den Schwierigkeiten macht sich der ungünstige Wasserstand im Hafen in steigendem Maße bemerkbar.

Große Schiffe, wie 'Hamburg', 'Reliance', dürfen zur Zeit die Elbe nur bei Hochwasser...

Sogar im Curpauer Fischereihafen sind die Fischdampfer am Grunde fest.

Ein Fährwerk bricht auf der zugefrorenen Elbe ein.

Aus Dömitz wird gemeldet: Gegenüber der Fährstelle Schanckenburg trafen zwei einander gekoppelte, mit Pferden bespannte Fährwagen...

Hamburgs Seeschiffsverkehr im Januar 1928.

Im Monat Januar sind im Hamburger Hafen seewärts zu Handelszwecken angekommen: 1012 Dampfschiffe...

Abgegangen sind zu gleichen Zwecken seewärts 1021 Dampfschiffe...

'Geheimrat Brenneke', der größte Saugbagger Europas, der vor etwa Jahresfrist von den Deutschen Werken in Kiel...

Kammermusikabend.

Die Konzerte Erika Bessersers zeichnen sich im allgemeinen durch moderne und auch fesselnde Programmwahl aus.

Das Carl-Schulze-Theater hat sich zum Exponenten dieses Zeitgeistes gemacht...

Das Carl-Schulze-Theater hat sich zum Exponenten dieses Zeitgeistes gemacht...

Geopprakt als wirklich organisch empfunden wird.

Denkt man an die formale Zucht und Bestimmtheit der Meister des französischen Impressionismus...

Neues Naturforschungsgebiet im Riesengebiet. Durch eine Verordnung des Reichspräsidenten...

Technische Vorlesungen zu Hamburg.

Am Montag, 4. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr, beginnt der Kursus des Herrn Dipl.-Ing. Kelling über 'Hamburgs Wasserversorgung'.

Das Museum für Hamburgische Geschichte veranstaltet an den drei nächsten Sonntagen...

Das 15. Volkskonzert, Mittwoch, 6. Februar, abends 8 Uhr, in der Musikhalle...

Kleine Notizen. Hamburgs Stadttheater: Am Sonntag, 3. Februar, Verdis 'Rigoletto'...

Das 15. Volkskonzert, Mittwoch, 6. Februar, abends 8 Uhr, in der Musikhalle...

Helfe. — Afrika: Toledo ausg. 31.1. an Sabhali, Nassa ausg. 31.1. an Sabhali, Zanzibar ausg. 31.1. an Sabhali, ...

Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft "Santia". ...

Wahlkreisliste. ...

Wahlkreisliste. ...

Den Tag ihrer silbernen Hochzeit begehen am 2. Febr. 1929 unsere lieben Eltern Klaus Kleistberg und Frau, geb. Krenzke.

Karl Wutke in tiefer Trauer im Namen der Angehörigen: Anni Wutke, geb. Hagemann, Klein-Gisela, Frau Elise Wutke.

Catarina Kolod im Alter von 74 Jahren. In tiefer Trauer: Max Kolod und Bubi Albert Kolod und Frau.

Deutscher Verkehrsbund. Unser Kollege, der Dockschiffer Theophil Baldowski, ist verstorben.

Notgemeinschaft Solidarität, Staatskai. Am 30. Januar starb die Ehefrau unseres Mitgliedes Frau von Schlegel.

Frau Marie Freitag im Alter von 53 Jahren. Beerdigung Dienstag, 5. Febr. 14.30 Uhr, von Kapelle 9 in Ohlsdorf.

Friedrich Klejnow im Alter von 68 Jahren. Beerdigung am Montag, 4. Februar, 13.30 Uhr, von Kapelle 12 in Ohlsdorf.

Frau Sophia Gierck geb. Frank. In tiefer Trauer: Johann Gierck, Kinder und Enkelkinder.

Marie Brachmann im 65. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Ernst Helbig.

Ernst Helbig. Besichtigung am Sonnabend, 2 1/2 Uhr, Eppendorfer Krankenhaus.

Advertisement for 'Weiße Waren' (White Goods) from 'NEUER STEINWEG 94' and 'ELB-STR. 70-84'. Features a woman in a dress and a list of various household items and fabrics with prices.

Advertisement for 'Kleine Anzeigen' (Small Advertisements) and 'Hochbahn'. Includes various short ads for services like 'Hochbahn', 'Kleider', 'Möbel', and 'Kaufhaus'.